



UNICEF: 59 Millionen Kinder in Krisengebieten brauchen dringend Hilfe

UNICEF: 59 Millionen Kinder in Krisengebieten brauchen dringend Hilfe
Weltweiter Aufruf für Kinder in Krisengebieten
Die meisten Kinder leiden derzeit im syrischen Bürgerkrieg
Weltweit brauchen nach Schätzungen von UNICEF rund 59 Millionen Kinder in 50 Krisenländern dringend lebensrettende humanitäre Hilfe. Vor dem Hintergrund der zahlreichen aktuellen Krisen veröffentlichte das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen heute in Genf den größten Nothilfaufruf seiner Geschichte. Insgesamt benötigt UNICEF in diesem Jahr rund 1,6 Milliarden Euro, um nach Naturkatastrophen, in Kriegsgebieten und in komplexen Krisen in Folge von Armut und politischer Instabilität Kinder mit dem Nötigsten zu versorgen. Die Mittel werden dringend benötigt, um Kinder gegen gefährliche Krankheiten zu impfen, mit sauberem Wasser und Nahrung zu versorgen sowie für Notschulen und psychosoziale Hilfen.
"Nur ein kleiner Teil der weltweiten Krisen gelangt in unser Bewusstsein. Doch überall sind es die Kinder, die am härtesten darunter leiden", sagte Christian Schneider, Geschäftsführer von UNICEF Deutschland. "Humanitäre Hilfe für Kinder umfasst mehr als Medikamente, Decken und Nahrung. Kinder in Krisengebieten brauchen zum Beispiel auch Bildungsangebote und Orte, in denen sie ein Stück Normalität im Chaos erfahren können."
Allein in Syrien und seinen Nachbarländern sind durch den Bürgerkrieg derzeit über fünf Millionen Kinder und Jugendliche auf Hilfe von außen angewiesen. Dies ist damit die größte humanitäre Krise für Kinder weltweit. Aber auch im Süd-Sudan, in der Zentralafrikanischen Republik, in Afghanistan und nach dem Taifun auf den Philippinen müssen Nothilfprogramme das Überleben von Millionen Kindern sichern. In Haiti muss der Kampf gegen die Cholera fortgeführt werden. Und in den Ländern der Sahel-Zone in Afrika muss der Kampf gegen akute Mangelernährung bei Kindern fortgesetzt werden.
Nothilfe für Kinder rettet Leben und eröffnet Zukunftschancen
Die UNICEF-Nothilfprogramme für Kinder unterstützen auch die Gemeinden, sich besser auf mögliche Katastrophen und Krisen vorzubereiten. Im vergangenen Jahr hat UNICEF zusammen mit seinen Partnern in über 250 Nothilfeinsätzen Millionen Kinder versorgt.
24,5 Millionen Kinder in Krisengebieten wurden gegen Masern geimpft.
1,9 Millionen schwer mangelernährte Kinder erhielten lebensrettende Hilfe.
Fast 20 Millionen Menschen wurden mit sauberem Trinkwasser versorgt.
2,7 Millionen Kinder profitierten von Notschulen und anderen Bildungsangeboten.
935.000 Kinder wurden mit psychosozialen Hilfen erreicht.
Deutsches Komitee für UNICEF
Hönninger Weg 104
50969 Köln
0221-93650-0
Telefon: 0221-93650-279
Mail: mail@unicef.de
URL: <http://www.unicef.de/>
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=557847" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.